

Füchse Berlin jubeln: Kantersieg gegen Lemgo in der Max-Schmeling-Halle!

Die Füchse Berlin sichern sich mit einem 33:21-Sieg gegen Lemgo wichtige Punkte in der Handball-Bundesliga am 12. Dezember 2024.

Steglitz-Zehlendorf, Deutschland - Die Füchse Berlin setzen ihren beeindruckenden Lauf in der Handball-Bundesliga fort und siegen in einem spannenden Heimspiel gegen den TBV Lemgo mit 33:21 (16:11). In der Max-Schmeling-Halle verfolgten 6.727 Zuschauer das Geschehen, und die Berliner boten ein Spiel voller Dynamik und Durchschlagskraft, um ihren Anspruch auf die Spitze der Tabelle zu untermauern. Lasse Andersson, Mathias Gidsel und Tim Freihöfer erzielten je sechs Tore und führten ihr Team mit brillanten Leistungen an, wie **der Tagesspiegel berichtete**.

Starkes Spiel mit knackiger Defensive

Von Beginn an dominierten die Füchse das Spiel. Sie gingen mit einem schnellen Start in Führung und lagen nach nur neun Minuten bereits 5:1 vorne. Die Defensive arbeitete unermüdlich und stellte die Lemgoer Angriffe geschickt in Frage, was deren Chancen drastisch reduzierte. Trotz eines kurzen Aufbäumens der Gäste, die den Rückstand auf 7:5 verkürzen konnten, blieben die Berliner konzentriert und drehten mit einem Freiwurf von Andersson die erste Halbzeit zu ihren Gunsten, wie auch **rbb24 berichtete**.

Nach der Halbzeitknocke entschlossen sich die Füchse, ihre Überlegenheit auf das Spielfeld zu bringen und ließen sich nicht

von etwaigen Fehlern aus der Bahn werfen, im Gegensatz zu einem ähnlichen Spiel vor wenigen Tagen gegen Magdeburg, wo eine Führungsposition verloren ging. Mit weiteren Treffern erhöhten sie ihr Polster und sicherten sich frühzeitig den Sieg, was ihre Titelambitionen untermauert.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Steglitz-Zehlendorf, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesspiegel.de• www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at